

NACHRICHTEN

HOMBURG

Pfälzerwälder auf dem Tilmann-Stella-Weg

Auf dem Frankenhöller Rundwanderweg „Tilmann-Stella-Weg“ ist der Pfälzerwald-Verband Homburg am Sonntag, 30. Oktober, unterwegs. Die rund zwölf Kilometer lange Wanderung umfasst kleine Steigungen. Mittagsrast ist in der Steinberghütte Oberbexbach geplant und die Schlussrast im Bürgerzentrum Frankenholz. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Scheffelplatz. Die vorgesehene Wanderung auf dem Marienweg fällt aus. red

• Führung und Infos bei: Marga Schmid, Telefon (0 68 41) 7 12 06.

HOMBURG

Ergebnisse der Studie werden vorgestellt

Die Reha-Sportgemeinschaft Homburg lädt alle, die an der Studie aus dem Jahr 2010 über die Wirkung von Vitaminen der Gruppe B auf den Knochenstoffwechsel teilgenommen hatten und alle Interessierten am kommenden Freitag, 28. Oktober, ein. Um 15 Uhr werden in der Mensa des Gymnasiums Johanneum die Ergebnisse der Studie vorgestellt. Die teilnehmenden Ärzte sind unter anderem: Professor Herrmann und Professor Kirsch von den Universitätskliniken in Homburg. red

HOMBURG

Kneipp-Verein fährt nach Freinsheim

Die Herbstfahrt des Kneippvereins Homburg findet am Samstag, 29. Oktober, statt. Vorgesehen ist der Besuch des Deutschen Weintores, Sankt Martin und das historische Städtchen Freinsheim. Zum Abschluss geht es nach Bad Dürkheim. Die Abfahrt ist um 11 Uhr ab Scheffelplatz. red

• Anmeldung und Auskunft beim Vorsitzenden Dieter Jung, Tel (0 68 41) 7 36 75.

OBERBEXBACH

Quartalstreffen des Jahrgangs 1938

Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgang 1938 der Volksschule Oberbexbach treffen sich am Donnerstag, 3. November zum Quartalstreffen um 18 Uhr im Bistro Grunder Courmet in Limbach. red

PRODUKTION DIESER SEITE:
PETER NEUHEISEL, MCG,
JÜRGEN NEUMANN

14 Akteure sorgten für jede Menge Lacher

Theaterabteilung der TV Oberbexbach überzeugte einmal mehr mit der Krimikomödie „Geldfieber“

Der Chefarzt spielt lieber Golf, statt Patienten zu behandeln, die sich recht durchgeknallt benehmen: Regisseur Herbert Bruder und dem Theater-Ensemble der Turnvereinigung Oberbexbach ist mit „Geldfieber“ wieder ein Volltreffer gelungen. Die Premiere fand im ausverkauften Volkshaus statt.

Von SZ-Mitarbeiter
Bernhard Reichhart

Oberbexbach. Von Räufern über Komplizen, durchgeknallten Patienten, Polizei ohne rechten Durchblick, Heiratschwindlern bis hin zu Liebe, Herzschmerz und Moneten geht es in dem neuen Stück der Theaterabteilung der TV Oberbexbach. Mit der Kriminalkomödie „Geldfieber“ ist den Darstellern um Regisseur Herbert Bruder wieder einmal ein toller Coup gelungen.

Ausverkauftes Volkshaus

Bei der Premiere im ausverkauften Volkshaus am vergangenen Samstag sorgten die 14 Akteure auf der Bühne für jede Menge Lacher beim begeisterten Publikum. Wie schon in den letzten Jahren hatte Patrick Weber das in einem „Frankenhöller“ Krankenhaus spielende turbulente Stück auf Oberbexbacher Verhältnisse umgeschrieben. Für Verwirrung zwischen den Krankenbetten mit den überaus schrulligen Patienten, den Schwestern, Pflegern und dem vergesslichen Chefarzt der Station sorgte vor allem die Suche nach einem Geldkoffer. Als ein flüchtiger Häftling (Herbert Bruder) beim Verstecken einer Tasche von mehreren neugierigen Augenpaaren beobachtet wird, beginnen im Krankenzimmer die raffiniertesten Manöver zwischen dem



Turbulent geht es auf der Volkshaus-Bühne zu: Die Krimikomödie „Geldfieber“ erlebte ihre Premiere vor ausverkauftem Haus. FOTO: BERNHARD REICHHART

Schlitzohr und protzigem Heiratsschwinder Karl-Heinz Kowalski (Patrick Weber), dem hochnäsigen Professor für Kunstgeschichte Gottfried M. Reutlinger (Reiner Martin) und dem auf seine Mutter fixierten Rolf Pierre Benrath (Kersten Neumaier).

Nebenan im Damenzimmer ängstigt sich derweil Frau Kaltwasser (Gabi Mohr), welche nicht nur auf ein neues Hüftgelenk aus ist, sondern auch auf der Suche nach einem neuen, mittlerweile vierten Ehemann

ist. Sie liegt zusammen mit der forschen Patientin Jana König (Roswitha Martin) und der leicht desorientierten Frau Plassmann (Sabine Kappler), die über die Station von Frau Dr. Natalena Daring (Ingeborg Richter) geistert und Bestellungen aufnimmt, auf einem Zimmer.

Viele Verwicklungen

Während sich der mit Goldkettchen und goldener Uhr behängte Herzensbrecher Kowalski mit Mühe seine vielen Frauen

telefonisch vom Leibe zu halten versucht, Muttersöhnchen Rolf-Pierre unter der Bettdecke Schutz sucht, Kommissar Lennart (Sebastian Giemsa) im Columbo-Trenchcoat keinerlei Durchblick hat sowie Chefarzt Dr. Walter Steinfeld (Heiko Weirich), der lieber Golf spielt, als sich um seine Patienten zu kümmern, in seinem Job absolut überfordert zu sein scheint, Pfleger Ingo (Patric Breme) sich in die attraktive Schwester Netti (Anja Donauer) verliebt, die mit ihren körperlichen Reizen

aber den Chefarzt beciren will, grassiert auf der Station das „Geldfieber“. Am Ende haben sich (fast) alle damit infiziert! Allein die resolute Oberschwester Anneliese (Birgit Breme) sowie Assistenzärztin Daring, die mit der Unfähigkeit ihres Chefs leben muss, scheinen den Überblick zu behalten. Zu allem Überfluss erscheint auch noch Erika von Freiburg (Emelie Hartmann), um Herzensbrecher Kowalski zur Rechenschaft zu ziehen. Allerhand Verwicklungen, die sich jedoch am Ende wie immer auflösen.

Grundtechniken werden vorausgesetzt

Skate-Reihe „Alles was rollt“ startet am 6. November wieder

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Homburg sorgt wieder für Skate-Möglichkeiten: Am 6. November startet die seit Jahren beliebte Reihe „Alles was rollt“ in der Halle der Grundschule Sonnenfeld.

Homburg. Ab sofort startet wieder die bereits Tradition gewordene Skate-Reihe „Alles was rollt“ des Kinder- und Jugendbüros Homburg in Zusammenarbeit mit Skate Network Saar und Caròs Inline Academy in der Turnhalle der Grundschule Sonnenfeld. Eingeladen sind Kinder und ihre Familien, die sich auf den Skates schon fortbewegen

können. Grundtechniken werden vorausgesetzt. Nun heißt es, vorbeikommen und mit der ganzen Familie auch im Winter auf den flotten Rollen unterwegs sein.

An den Vormittagen in der Turnhalle ist für jeden etwas dabei: Ob beim Spielen auf acht oder zehn Rollen oder beim Parcours-Skaten werden die Teilnehmer betreut von Trainern.

Inline-Skates und die notwendige Sicherheitsausrüstung können ausgeliehen werden. Bitte hierfür vorab die Schuhgröße angeben und mitteilen, ob Helm oder Schützer benötigt werden. Auch mit der eigenen Ausrüstung kann gefahren werden. Wer aller-

dings keine Hallenstopper hat, muss für diese Veranstaltung seine Stopper abkleben oder inklusive Halterung abschrauben, heißt es in einer Mitteilung.

Los geht es am Sonntag, 6. November, von 11 bis 13 Uhr. Die weiteren Termine sind: 20. November, 4. Dezember (Nikolauskaten), 22. und 29. Januar 2012, 12. Februar (Faschingsskaten) und 4., 11. und 18. März.

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt jeweils bis freitags 12 Uhr vor der Veranstaltung notwendig. Weitere Infos und Anmeldung unter www.inlineskate.de; caro@inlineskate.de oder unter Tel. (0 68 41) 1 56 36. red



Lust auf Skaten sollten die Teilnehmer mitbringen: Am 6. November startet die Reihe „Alles was rollt“. FOTO: DPA/LSW

Familienanzeigen

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer Tante

Trina Gräßer

geb. Decker
* 1920 † 2011

In stiller Trauer:
Gudrun Eifler
im Namen aller Angehörigen

Kondolenzanschrift: Frau Gudrun Eifler, Buttergasse 10, 66625 Nohfelden-Wolfersweiler

Die Urnenbeisetzung ist am Samstag, dem 29. Oktober 2011, um 14.00 Uhr von der Friedhofshalle in Hirstein aus.

Anstelle von freundlich zugedachten Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende zu Gunsten des SOS-Kinderdorfs, Konto-Nr. 12 25 77 700 bei der Donner und Reuschel Bank, BLZ 200 303 00, Vermerk: Sterbefall Frau Trina Gräßer.

Beerdigungsinstitut Dubreuil, Hospitalstraße 33, St. Wendel



Menschen, die wir lieben bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Marko Röhm

* 10.11.1966 † 24.10.2011

Sein Kampf ist beendet, er ist erlöst.

In stiller Trauer:
Deine Mutter
Klaus Serwene mit Familie
Erich Serwene mit Familie

Mein besonderer Dank auch an Isabella und Marina Bickelmann, Uwe Schick, Vincenzo Ferrara und Jochen Gärtner.

Traueradresse: Christel Hirsch, Itlitzweg 2, 66538 Neunkirchen

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 31. Oktober 2011, um 14.30 Uhr auf dem Zentralfriedhof in Furpach statt.

Es war sein Wunsch, dass seine Urne anonym beigesetzt wird.

Bestattungen Flunkert, Hüttenbergstraße 44, Neunkirchen

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.



Klemens Jochem

* 18. 12. 1940 † 19. 10. 2011

In stiller Trauer:
Anni Jochem
Rainer, Angie
Vera, Reimund
Ina und David
Christian und Jonas
Geschwister und alle Verwandten

Wiesbach und Uchtelfangen

Das Totengebet beten wir am Donnerstag, dem 27. Oktober 2011, um 18.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Wiesbach.

Das Sterbeamt ist am Freitag, dem 28. Oktober 2011, um 14.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Wiesbach; anschließend die Urnenbeisetzung.

Beerdigungsinstitut J. Klein & Söhne, Wiesbach